

paperpress

.....Newsletter.....

Impressum: paperpress Jugend- und kommunalpolitischer Pressedienst Berlin. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt). Redaktion: Chris Landmann (Chefredakteur), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters: E-Mail: post@paperpress.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Auflage Printausgabe: 2.000 Exemplare. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newslettertexte auch auf www.paperpress.org.

Nr. 477 CC

31. Januar 2012

37. Jahrgang

Krazy Town am Tempelhofer Hafen schließt am 31. März 2012



„Die verrückte Welt in Sachen interaktiver Freizeitgestaltung hat ihr Gastspiel in Berlin letztmalig bis zum 31.03.2012 verlängert. Bis dahin bietet das Multi-Entertainment-Center direkt im Tempelhofer Hafen für Jung und Alt einen einzigartigen Mix an tollen, neuen Spiel-Attraktionen sowie einen hohen Chill-Faktor. Ab sofort läuft der Schließungscountdown!!!“ So steht es auf der Internetseite des Krazy Town Berlin. Das Pendant in Dresden hat schon vor einigen Wochen die Tore dicht gemacht.

Am 27. Januar 2011 wurde das Freizeitcenter eröffnet. Schon zum Jahresende 2011 drohte die Schließung. Seit August 2011 soll nach Angaben des „Berliner Kurier“ keine Miete mehr bezahlt worden sein. Die Verlängerung bis Ende März 2012 brachte offenbar keinen Durchbruch.

Das Krazy Town hatte von Anfang an Probleme. Mit viermonatiger Verspätung konnte das Spielparadies erst eröffnet werden. Das Personal war aber schon eingestellt und musste bezahlt werden. Der Betreiber und das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg beschuldigten sich gegenseitig, für die Startschwierigkeiten verantwortlich zu sein. Fakt ist, dass dem Betreiber untersagt wurde, über dem Eingang ein gut sichtbares beleuchtetes Logo anzubringen, das man auch vom Tempelhofer Damm her hätte erkennen können. Mit dem Hinweis auf den Denkmalschutz wurde das abgelehnt, während nebenan am Hafencenter eine überdimensionale Leuchtreklame des Mediamarktes weithin zu sehen ist – Tag und Nacht.

Außerdem verbot die Behörde, Wii-Spiele zu installieren. Wie sich herausstellte, wussten die Verantwortlichen im Bezirksamt offenbar nicht, was Wii-Spiele sind. Diese Spiele sollten neben vielen anderen Attraktionen, Familien in das Krazy Town locken. Stattdessen musste man sich mit Brettspielen begnügen. Natürlich ist es fraglich, ob eine Leuchtreklame oder Wii-Spiele das Krazy Town hätten retten können, aber, es kam eben eins zum anderen.

Kaum hatte der an Attraktionen nicht gerade üppig ausgestattete Ortsteil Tempelhof mal einen Hingucker, schon ist er wieder weg. Schade.

Ed Koch

In den Ferien ist Krazy Town Montag bis Freitag ab 14.00 Uhr geöffnet, am Wochenende 4./5. Februar schon ab 11.00 Uhr.

Weitere Informationen unter: www.krazy-town.de